

# Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:  
IV/46

Verantwortliche/r:  
Engelhardt, Thomas

Vorlagennummer:  
46/013/2015

## Machbarkeitsstudie "Barrierefreier Zugang zum Dachgeschoss Martin-Luther-Platz 8"

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	10.06.2015	Ö	Kenntnisnahme	

### Beteiligte Dienststellen

#### I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

#### II. Sachbericht

In Fortsetzung früherer Planungen verfolgt das Stadtmuseum seit 2012 das Ziel, das bislang nicht barrierefrei zugängliche Dachgeschoss des Erweiterungsbaus Martin-Luther-Platz 8 als Ausstellungsraum (Grundfläche 180 m<sup>2</sup>) zu nutzen.

Der sog. „Spitzboden“ wurde bereits in der Zeit der Museumssanierung (1989-1993) für diesen Zweck hergerichtet, doch konnte der vorgesehene Treppenlift für Rollstuhlfahrer aus Kostengründen nicht realisiert werden, weshalb das Dachgeschoss bislang nur als Lager genutzt wird. Die Bemühungen des Museums, den Treppenlift nachträglich einbauen zu lassen, scheiterten an der negativen Stellungnahme des vorbeugenden Brandschutzes. Die Einwände bestehen darin, dass bei einem solchen Einbau der zweite Fluchtweg aus dem Hauptgebäude nicht mehr gewährleistet sei.

Mit KFA-Beschluss vom 21.05.2014 wurde die Verwaltung beauftragt zu prüfen, ob ein alternativer barrierefreier Zugang zu dem Dachgeschoss möglich ist. Außerdem sollten die Kosten dieser Baumaßnahme geschätzt und die brandschutzrechtlichen Fragen geklärt werden.

#### Ergebnisse der Machbarkeitsstudie

Die hierzu in Auftrag gegebene Machbarstudie hat ergeben, dass eine Anbindung des bestehenden Aufzuges an das Dachgeschoss prinzipiell möglich ist. Dafür müssten eine zusätzliche Haltestelle am Aufzug sowie ein Verbindungsgang vom Aufzug zum Dachgeschoss hergestellt werden. Folgende Maßnahmen müssten für die Umsetzung erfolgen:

- Aufstockung des bisherigen Verbindungsganges mit Anbindung in die bestehende Dachkonstruktion.
- Umbau des Aufzugschachtes und Erweiterung der Aufzugstechnik

Die Kosten der Maßnahme wurden grob überschlägig angenommen und betragen für die Kostengruppen 300, 400 und 700 ca. 106.600,- €/brutto.

#### Vorläufige Rückstellung des Projekts, Optionen

Angesichts der hohen Kosten stellt das Museum das Projekt vorerst zurück, ohne es grundsätzlich aufzugeben.

Mittelfristig werden folgende Optionen gesehen:

Falls die angestrebte Museumserweiterung im Bereich des Pinolihauses (Altstädter Kirchenplatz 7) in den nächsten Jahren angegangen werden sollte, könnte das Projekt in diesem Zusammenhang realisiert werden.

Im negativen Fall sind folgende Möglichkeiten vorstellbar:

- behindertengerechte Erschließung des Dachgeschosses als Mindestmaßnahme zur Erweiterung der ständigen Ausstellung
- Nutzung des Spitzbodens als museumspädagogischer Aktionsraum oder
- Beibehaltung der provisorischen Nutzung als Lager.

Bis zu einer Entscheidung über die Priorisierung der Investitionen für Kulturgebäude im Sommer 2016 wird der Spitzboden wie bisher als Lagerraum genutzt.

**Anlagen:**

Erläuterungsbericht Architekturbüro Gleisner  
Perspektivenplan Machbarkeitsstudie – barrierefrei  
Planausschnitt Machbarkeitsstudie - barrierefrei

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang